

Generalprobe der Classique Ü-40 zur Süddeutschen Meisterschaft gelungen

FC Germania Großkrotzenburg SoMa - SG Hoechst Classique Ü-40 2:3 (1:3)

Ä

SG Hoechst Classique: Christian Giggel; Silvio Petracca, José Ferreiro, Tony Gerber, Jean Kabuya; Robin Drastig, Oliver Klingenstein; B lent  zt rk, Peter Seitel, Andre Becher; Branko Malesevic; Tekin Baylan, Sven Freund, Jorge Thiago;

Ä

Tore:Ä Ä Ä 0:1 Andre Becher, 0:2 B lent  zt rk (FE.), 1:3 Jean Kabuya

Ä

Fr. 14.07.2023 Generalprobe geglückt. Die Generalprobe der SG Hoechst Classique Ü-40 zur Süddeutschen Meisterschaft am 29. und 30. Juli im Sportpark Korbeineweg, 63110 Rodgau-Jügesheim bei der SKG Rodgau, ist geglückt. Die Oldies aus dem Stadtpark hatten ihren Kader, der bei der Süddeutschen Ü-40 Meisterschaft auflaufen wird nicht komplett beisammen, aber der Großteil der Spieler die im Oberwaldstadion aufliefen werden auch in Jügesheim die Höchster Farben vertreten. Bei hochsommerlichen Temperaturen  bernahmen die Classiquer sofort das Kommando in diesem Spiel. Die agilen B lent  zt rk und Branko Malesevic bereiteten den Hausherrn - die mit Verstärkung aus der 1. (Gruppenliga Ffm.Ost) und 2. Mannschaft (Kreisliga B Hanau) angetreten waren - mit ihren Läufen über die Au enbahnen Kopfzerbrechen. Im Mittelfeld diktierten Andre Becher, Oliver Klingenstein und Peter Seitel das Geschehen. Sie setzten ihre Angreifer José Ferreiro und B lent  zt rk immer wieder gut in Szene, sodaß sich die Classique schon zn Beginn gute Torchancen herauspielte. Andre Becher erzielte mit einem strammen Schuß aus 20 Metern in der 5. Minute das 1:0 bei dem der Gro krotzenburger Torhüter schlecht aussah. Nur wenige Minuten später wurde B lent  zt rk, nach einem tollen Alleingang, im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte er dann souverän zum 2:0. In den ersten 25 Minuten der Partie, auf dem gepflegten Rasen, kamen die Gastgeber zu keiner nennenswerten Chance. Grund dafür, die b renstarke Abwehr um Organisator Silvio Petracca, Branko Malesevic, Sven Freund und den überragenden Tony Gerber, der fast alle Zweikämpfe gegen den Germania Mittelstürmer für sich entschied. In der 28. Minute dann ganz überraschend der Anschlu treffer für die Gro krotzenburger. Ein direkt verwandelter Freistoß von der Strafraumgrenze - bei dem Torhüter Christian Giggel eine etwas unglückliche Figur machte - sorgte dafür das die Hausherrn wieder Hoffnung auf eine Resultatsverbesserung hatten.

Diese Hoffnung machte Jean Kabuya in der 31. Minute dann erst einmal wieder zunichte, als er eine präzise Flanke von Branko Malesevic per Kopfball zum 3:1 verwertete. In der zweiten Halbzeit verlegten sich die Höchster auf das Verwalten des Ergebnisses. Was auch bis zur 55. Minute gut gelang. Torchancen gab es auf beiden Seiten keine nennenswerten und das Spiel fand vorwiegend im Mittelfeld statt. Ein schnell ausgeführter Freistoß der Germania bescherte dann den Gastgeberteam in der 55. Minute

das 2:3. Für die Classiquer wirkte dieser Treffer wie ein Weckruf. Sie wurden wieder aktiver und Sven Freund hatte das 4:2 auf dem Fuß, scheiterte aber am gut reagierenden Torhüter der Großenkrotzenburger, ebenso wie Jorge Thiago der den Hausherrn Keeper zu einer tollen Parade zwang. Kombinationssicher und mit viel Einsatz retteten die Old Boys aus dem Stadtpark dann die knappe Führung über die Zeit. Ein gutklassiges und interessantes Spiel von beiden Mannschaften hatte mit den Hähnen einen verdienten Sieger. Wermutstropfen nur die frühe Verletzung von Robin Drastig, der sich an der Wade verletzte. Wenn er in Jügesheim ausfallen würde wäre das ein herber Verlust.